

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

378

Wien, am 12. Dezember 1934

Die Budgetverhandlungen im städt. Haushaltausschuss.

Der Haushaltausschuss der Wiener Bürgerschaft setzte heute die Budgetverhandlungen fort. Als letzte Gruppe gelangte das Kapitel "Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten" zur Verhandlung; Berichterstatter war Senatsrat Dr. Fenzl. In der Debatte sprachen die Räte Dr. Hengl und Distler. Sodann genehmigte der Haushaltausschuss den Voranschlag der Stadt Wien für 1935 und den Rechnungsabschluss für 1933 einschliesslich der Magistratsanträge, den Antrag Dr. Motzko zur Gruppe II sowie in der Fassung des Magistrates den Antrag Dr. Hengl zur Gruppe VI und nahm die Berichte des Rechnungshofes und des Kontrollamtes zur Kenntnis.

Hierauf trat der Haushaltausschuss in die Beratung über die Wirtschaftspläne für 1935 und die Bilanzen für 1933 der städtischen Unternehmungen ein. Direktor Ing. Menzel berichtete über die Gaswerke und Elektrizitätswerke. Dazu sprachen die Räte Dr. Hengl, Frisch, Petravic, Dr. Foglar-Deinhardstein und Waldsam. Ueber die Strassenbahnen referierte Direktor Ing. Werner. An der Debatte beteiligten sich die Räte Ing. Herrmann, Gräf, Frisch, Dr. Schwarz, Waldsam und Ing. Petravic. Die Wirtschaftspläne und Bilanzen der drei Unternehmungen wurden genehmigt. Die Verhandlungen werden morgen, Donnerstag, fortgesetzt und beendet.

.....